



STADT, LAND, FLUSS – VON
SENDEN NACH MÜNSTER



ERLEBNISWOCHENENDEN IN UND UM SENDEN

Entdecken Sie per Fahrrad oder zu Fuß die herrliche Idylle des Münsterlandes.

Verschiedene Fahrradrouten entlang der Stever und des Dortmund-Ems-Kanals sowie zu den Naturschutzgebieten Venner Moor und Davert stehen zur Auswahl. Auf ihnen bieten sich zudem ideale Plätze für eine Picknickauszeit im Grünen. Genießen Sie einen unvergesslichen Kurzurlaub in und um Senden.

Bei den Touren haben Sie optional die Möglichkeit, eine Übernachtung mit einzubauen und sternförmige Ausflüge ins Umland zu unternehmen, bei denen Sie täglich zum Hotel zurückkehren.

STADT – LAND – FLUSS - TOUR

Am Morgen startet die rund 45 km lange Radtour am **Wasserschloss Senden**, mit Schlosspark und wunderschönem alten Baumbestand <https://schloss-senden.de/>.

Das bemerkenswerte Kulturerbe mit über 500-jähriger Baugeschichte steht mit seiner baulichen Vielfalt beispielhaft für die Umgestaltung von Adelssitzen im 18. Jahrhundert. Eine Außenbesichtigung ist jederzeit möglich (für Gruppen sind Führungen mit Innen- und Außenbesichtigung auf Anfrage machbar). Genießen Sie die wunderschöne Natur der schlosseigenen Parkanlage.

Weiter geht's über den Knotenpunkt 64 entlang der Kanalpromenade der Gemeinde Senden, vorbei am beliebten **Hafenplatz**. Sie bleiben weiter am Kanalufer, fahren unter der Brücke (B235) durch und wechseln das Kanalufer an der nächsten Brücke (Schulze Tomberge). Nun geht's am **Yachthafen** vorbei, bis Sie nach wenigen Metern das Naturschutzgebiet **Venner Moor** erreichen. <https://venner-moor.de/>



Hafenplatz an der Kanalpromenade

Foto: Dirk Frerichmann

Stellen Sie die Fahrräder ruhig für einen Moment am Einstieg zum Bohlenweg ab und erleben Sie die Moorlandschaft mit ihrer seltenen Flora und Fauna bei einem ausgiebigen Spaziergang.

Inmitten einer einzigartigen Natur haben Sie die Möglichkeit zum Beispiel bei einem ausgiebigen Picknick die urwüchsige Pflanzen- und Tierwelt bei absoluter Stille auf sich wirken zu lassen.

Weiter geht es mit dem Fahrrad in Richtung Münster. Wir empfehlen den Radweg entlang des Dortmund-Ems-Kanals, mit Ankunft am Stadthafen Münster. Hier haben Sie die Möglichkeit, am Hafen entlang zu schlendern oder sich in einem der zahlreichen Restaurants entlang der Promenade kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Danach geht es auf in die Innen- bzw. Altstadt, mit ihrem wunderschönen **Prinzipalmarkt**, dem **historischen Rathaus mit Friedenssaal**, dem **St. Paulus-Dom** und vielen anderen, imposanten Sehenswürdigkeiten. Sie können die Stadt bei einer Rundfahrt oder einem geführten Rundgang erkunden.

<https://k3.de/muenster/stadtfuehrungen/>

<https://www.stadt-lupemuenster.de/stadtfuehrungen-in-muenster/>

<https://www.muensterbus.ms>

Fans der westfälischen Küche kommen in den zahlreichen Restaurants der Innenstadt definitiv auf Ihre Kosten. Mögliche Restaurant-Tipps finden Sie unter den aufgeführten Links



Prinzipalmarkt Münster

Foto: Anke Lückert

Am späten Nachmittag geht es mit dem Rad entlang des Aasees auf der D7-Route über „Mecklenbeck“ weiter in Richtung Venne. Hier verlassen Sie die D7-Route am Knotenpunkt 55. Über die Knotenpunkte 92 und 93 gelangen Sie zurück nach Senden. Optionale Ausflugstipps finden Sie hier: <https://www.senden-westfalen.de/radfahren#c4903>

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET UNTER:

Unterkünfte: <https://www.senden-westfalen.de/de/kultur-tourismus/uebernachten-gastronomie>

Restaurants Münster: www.grosser-kiepenkerl.de <https://gasthaus-leve.de/>